



Ermittlungen wegen zahlreicher Delikte gegen Vorarlberger Unteroffizier. »B1

Die Qualität des Weges
Als Nordisch-Kombinierer sammelte er einst Medaillen, als Impulsgeber gewinnt Felix Gottwald heute Menschen für seinen Weg. »C5



Zumtobel in schwieriger Phase. »D1



Freitag

17. November 2017

Aufgabenstärke unabhängige
Tageszeitung für Vorarlberg
Nr. 266, 73. Jahrgang, €1,80

5° Zunehmend bewölkt. Zum Abend hin kommt schwacher Regen bzw. Schneefall auf.



Politik

Trumps Kurswechsel
Washington-Korrespondentin Hannelore Veit im VN-Interview. »A2

Vorarlberg

Knickerbocker zu Besuch
Thomas Brezina über Bücher, Kinder und Astrid Lindgren. »A9

Sport

Es war nichts zu holen
Dornbirn verliert das Westderby in Innsbruck mit 1:4. »C3

Historische Chance
Harder Handballer wollen in Gruppenphase einziehen. »C4

Markt

Ein Hotel für Laterns
Jetzt offiziell: Laterns erhält mit Jufa-Hotel neuen Leitbetrieb. »D2

Kultur

Bregenser Festspiele 2018
Umfangreiches Programm mit Uraufführung. »D6

Womit Fotos gemacht werden
Nach Gerät, weltweit 2017



Smartphone	85,0 %
Digitalkamera	10,3 %
Tablet	4,7 %

VN-GRAPHIK, QUELLE: STATISTA

Viele Schüler fühlen sich überfordert

Umfrage der Bundesschülervertretung stellte auch Lehrern kein gutes Zeugnis aus.

WIEN, BREGENZ Laut einer österreichweiten Schülerbefragung der Bundesschülervertretung mit über 14.000 Teilnehmern an den verschiedensten Schultypen fühlen

sich 22 Prozent der Befragten überfordert. Diese Zahl gilt in etwa auch für Vorarlberg, wo sich 1345 Schüler an der Umfrage beteiligten. Nicht gut kommen die Lehrer bei ihren

Schülern weg. Von einem Fünftel ihrer Pädagogen glauben die Schüler, dass diese ihren Unterricht kaum gut gestalten können. Was die Befragten als wichtige Kompe-

tenzen betrachten: überzeugendes Auftreten, Selbstständigkeit, Zeitmanagement und Organisation, Teamfähigkeit und Kenntnisse digitaler Medien. »A5



Hollywood-Flair in Bregenz

Vorarlbergs Hollywood-Export Laura Bilgeri und Actionstar Wesley Snipes präsentierten im Metro Kino Bregenz ihren Film „The Recall“. Hunderte Fans empfingen die Stars am roten Teppich. »A6, 7 VN/LEICHT

Tagesklinische Aufenthalte nehmen in Vorarlberg zu

WIEN Die Zahl der Krankenhausaufenthalte steigt weiter an. 2,7 Millionen stationäre Aufenthalte haben die Akutspitäler 2016 österreichweit dokumentiert, das sind um 4,5 Prozent mehr als noch vor zehn Jahren. Auch in Vorarlberg hat die Zahl zugenommen, von 103.415 im Jahr 2006 auf 112.532 zehn Jahre später. Während die vollstationären Aufenthalte weniger werden, wächst

die Zahl der tagesklinischen Bestuche. Dies sei ein Trend, dem auch Vorarlberg folge, erklärt Gerald Fleisch von der Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsges.m.b.H. Die häufigste Ursache für einen Spitalsaufenthalt ohne Übernachtung sind Augenerkrankungen und Krebsleiden. Bei tageschirurgischen Eingriffen stehen Augenoperationen mittlerweile an erster Stelle. »A3

WOCHENENDS & BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN

März 2018 in Rankweil	In 2 Jahren vom Ing. zum Dipl.-Ing. (FH) im Bauingenieurwesen	Infoterminal am 23.11.2017, HTL Rankweil
DI (FH)		
März 2018 in St. Anton	Für FH- und Uni-Absolventen/-innen Master of Science, M.Sc.	Infoterminal am 23.11.2017, HTL Rankweil
M.Sc.		
Ort und Uhrzeit nach persönlicher Anmeldung unter office@ingenium.co.at		
Ingenium Education	T: +43 316 82 18 18	www.ingenium.co.at



Über Vorarlberg, Wunschrollen und Tina Turner

Die VN trafen Wesley Snipes zum exklusiven Interview im Hotel am Kaiserstrand in Lochau.

LOCHAU Er gilt als Actionstar schlechthin. In der „Blade“-Trilogie feierte Wesley Snipes als Daywalker seinen größten kommerziellen Erfolg. Seinen Rollen als Actionheld ist der 55-Jährige bis heute treu geblieben. In „The Recall“ zieht er gegen feindselige Aliens in den Kampf. Bevor es für Snipes zur Premiere des Films nach Bregenz ging, trafen die VN den „Blade“-Star im Hotel am Kaiserstrand in Lochau. Dort sprach er über Laura Bilgeri, seine Leidenschaft fürs Tanzen und zukünftige Pläne.

Es ist Ihr erster Besuch in Vorarlberg. Was hat Ihnen Laura Bilgeri erzählt, um Ihnen das Ländle schmackhaft zu machen?

SNIPES Laura hat davon geschwärmt, wie schön Vorarlberg ist und wie toll es für sie war, hier aufzuwachsen. Sie hat mir erzählt,

dass sie eine wundervolle Kindheit hatte. Ich freue mich, dass ich auch die Gelegenheit hatte, ihre tolle Familie kennenzulernen.

Laura hat in „The Recall“ ihre erste Hollywood-Hauptrolle ergattert. Wie war die Zusammenarbeit mit ihr?

SNIPES Die anderen Schauspieler hatten sicherlich sehr viel Spaß mit ihr. Ich hatte leider nicht oft die Gelegenheit, mit Laura zu arbeiten,

weil ich ja ständig damit beschäftigt war, Aliens zu jagen (lacht). Nein wirklich, Laura hat gute Arbeit geleistet und ist eine sehr talentierte Schauspielerin.

In der „Blade“-Reihe waren Sie ein Vampirjäger. In „The Recall“ sind Sie hinter Aliens her. Was gefällt Ihnen an actionreichen Rollen?

SNIPES In Actionrollen fühle ich mich mit meiner Leidenschaft - dem Tanzen - am ehesten verbun-

den. Vielleicht spiele ich ja bald die Hauptrolle in Magic Mike 3. Wer weiß? (lacht).

Kürzlich haben Sie den Roman „Talon of God“ veröffentlicht. Was gefällt Ihnen am Schreiben?

SNIPES Die Schönheit der Worte und wie sie Gefühle anregen und transportieren können. Für mich war es auch spannend zu sehen, wie ich mich als Autor überhaupt mache. Ich wollte mich dieser Herausforderung gerne stellen. Mein Mitautor und ich haben schließlich zwei Jahre lang an diesem Buch gearbeitet. Daraus ist ein 318 Seiten starker Mystery-Thriller entstanden, der auch das Thema Glaube behandelt.

Wird das Buch vielleicht verfilmt?

SNIPES Ja, das könnte gut möglich sein. Ich habe das Buch mit dem Hintergrund geschrieben, vielleicht einmal einen Film daraus zu machen. Man sollte es unbedingt lesen. Leider gibt es das Buch noch nicht auf Deutsch.

Es kursieren Gerüchte, dass „Blade 4“ für das Jahr 2018 bereits in Pla-

nung ist. Was ist an den Gerüchten dran?

SNIPES Ja, diese Gerüchte habe ich auch gehört. Man weiß nie. Es wird wohl nicht „Blade 4“, sondern ein Film, der in diese Genrerichtung geht. Wir werden sehen, wie sich die Arbeit entwickelt. Wenn alles nach Plan läuft, kommen wir vielleicht zurück und drehen ein paar Szenen in Österreich.

Sie bleiben noch bis Samstag in Vorarlberg, bevor es zurück in die Heimat geht. Was haben Sie noch vor?

SNIPES Ehrlich gesagt, weiß ich es noch nicht so genau. Es ging alles sehr schnell. Wir werden es während des Trips einfach auf uns zukommen lassen.

Sie haben schon so viele Erfolge gefeiert. Haben Sie noch Pläne für die Zukunft?

SNIPES Ja, sicher. Ich würde gerne mal im Background von Tina Turner tanzen. Wenn ich das geschafft habe, dann habe ich keine Wünsche mehr (lacht). Spaß beiseite: Ich möchte mehr Filme produzieren und spannende Rollen spielen.



Actionstar Wesley Snipes stand den VN im Hotel am Kaiserstrand in Lochau Rede und Antwort.